



## Traditionelles Stelldichein der Bürgerschützen-Majestäten

Wenn die Tecklenburger Bürgerschützen die noch lebenden Majestäten zum Treffen am 6. Januar, dem Tag der Heiligen drei Könige, bitten, dann kommen sie in Scharen. Die lieb gewonnene Tradition wurde am Sonntag im Hotel „Drei Kronen“ bereits zum 27. Mal durchgeführt. Von 30 Schützenköniginnen und Königen kamen 25, um bei leckerem Essen und gemütlichem Beisammensein über das abgelaufene Schützenjahr zu plaudern. Zur Tradition gehört auch, dass die amtierende Majestät mit dem Hans-Karstädt-Pokal ausgezeichnet wird. Den nahm Timo Bardelmeier aus den Händen seiner Vorgängerin Christiane Böhm-Sander entgegen. Die Trophäe gibt es seit nunmehr 20 Jahren. Sie wurde 1999 von Hans Karstädt aus Anlass seines 40-jährigen Königsjubiläums gestiftet. Er war 1959 Bürgerschützenkönig in Tecklenburg. Die Teilnehmer des 26. Königstreffens (in Klammern das Königsjahr) der

Bürgerschützen Tecklenburg: (sitzend von links): Siegfried Merle (1987), Heinrich Frickenstein-Klinge (1997), Erwin Budke (1976), Christiane Böhm-Sander (2017), Timo Bardelmeier (amtierender König), Bärbel Schürmann (2008), Manfred Donothek (1977), Klaus Holthaus (1996), Jochen Schrader (1980); (stehend von links): Michael Friedrich (1973 + 1998), Martin Winkler (1985), Wilhelm Kienemann (1982), Thomas Moritz (2016), Horst Günter Moritz (2006), André Wohnfurter (2014), Heinz-Arno Prigge (1992), Volker Schmidt (2004), Friedhelm Sander (2001), Jörg Bardelmeier (2005), Radulf Beuleke (1986), Daniel Bardelmeier (2015), Volker Heukamp (1991), Klaus Völker (2000), Michael Schürmann (2007), Lars Menebröcker (2013). Es fehlen: Christian Holt (2012), Wolfgang Moritz (2011), Steffen Westphal (2009), Wolfdieter Kulms (1988) und Werner Harlinghausen (2010).

Foto: Detlef Dowidat